

Anlage 2 zu TOP 14 der Ratsversammlung am 02.03.2021

Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen zum Ergebnisplan

Protokoll / Abstimmungsergebnisse:

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 1	CDU/SPD	11101	Personalkostenzuschuss für Geschäftsstellen der Ratsfraktionen
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Den Ratsfraktionen wird fortan ein zweckgebundener Personalkostenzuschuss für Geschäftsstellen gewährt. Verknüpfung zu Antrag B-3			
Frau Stadtpräsidentin Schättiger erklärt, die Ratsfraktionen von CDU, SPD und DIE LINKE hätten den Antrag E-1 (in Verbindung mit B-3) per E-Mail vom 02.03.2021 zurückgezogen.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 2	SPD		Personalaufwendungen
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Im Bereich TBZ/Grünflächenunterhaltung (70.3.02) werden 4 neue Planstellen (Gärtner, Kraftfahrer, Bewertung: 5, 39 Wo.Std.) ab 01.06.2021 geschaffen (Stellenplan Seite 36 ff.). Der Bereich TBZ/Grünflächenunterhaltung ist seit einiger Zeit unterbesetzt. Die bereits laufende Umsetzung des Kleingartenkonzepts wird den Aufwand für Grünflächenunterhaltung weitergehend erhöhen. Deswegen ist die beantragte Personalverstärkung als ein 1. Schritt jetzt notwendig.			
Ratsherr Kluckhuhn bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er weist auf die Zunahme der zu pflegenden Flächen und den daraus resultierenden Bedarf an zusätzlichem Personal hin. Die 4 beantragten Stellen seien notwendig, um den Pflegestandard zu erhalten.			
Ratsfrau Bühse erwidert, über Personalbedarfe könne erst diskutiert werden, wenn der Grünflächenentwicklungsplan vorliegen würde.			
Dem Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 3	CDU	28101	Zuschuss an Polychrom e. V. (Verein für Kunst im öffentlichen Raum)
Antrag (Neufassung) (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Es wird beantragt dem Verein „Polychrom e.V.“ (Verein für Kunst im öffentlichen Raum) im HH 2021/22 einen jährlichen Zuschuss über 1.500 € für die Realisierung von künstlerischer Fassadenmalerei zu ermöglichen.			
Ratsfrau Schwede-Oldehus bringt den Antrag ein und begründet ihn.			
Ratsherr Delfs bringt für die SPD-Rathausfraktion einen Ergänzungsantrag ein. Diesem zufolge sollen die Ansätze in 2021 und 2022 gesperrt werden und die Freigabe der Mittel durch den Schul-, Kultur- und Sportausschuss erfolgen.			
Dem Ergänzungsantrag der SPD-Rathausfraktion wird mit 22 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen zugestimmt.			
Dem Antrag in der ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 4	SPD	28101	Zuwendung Buchstart-Bücher für alle
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Es ist von Bedeutung das Projekt fortzuführen.			
Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.			
Dem Antrag wird mit 1 Nein-Stimme im Übrigen einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 5	SPD	28101	Zuschuss Chronik 100 Jahre Volkshaus
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Neuer Ansatz 2021 zur Förderung des Volkshauses. Das Volkshaus ist von stadtdenkmalsrechtlicher Relevanz, das ehrenamtliche Engagement darum zu fördern.			
Ratsfrau Schwede-Oldehus erklärt sich für befähigt und verlässt den Ratssaal. Sie nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.			
Ratsherr Hering bringt den Antrag ein und begründet ihn.			
Ratsfrau Bühse empfiehlt, die Chronik mit der Unterstützung von engagierten BürgerInnen zu erstellen und die Finanzierung über gewerbliche und/oder private Anzeigen und Spenden sicher zu stellen.			
Dem Antrag wird mit 25 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 6	SPD	28101	Zuschuss für den Verein Jugendmusik e. V.
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Zusätzliche Unterstützung des Vereins in der Pandemie.			
Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er erläutert, der Ansatz im Haushalt 2021/2022 in Höhe von jährlich 30.000,- Euro bleibe bestehen. In Pandemiezeiten bedürfe der Verein eines zusätzlichen Zuschusses in Höhe von 25.000,- Euro für 2021 und 20.000,- Euro für 2022, der über einen Extra-Haushaltstitel dargestellt werden soll. Die Ansätze zu E-6 seien falsch dargestellt und entsprechend zu korrigieren.			
Dem Antrag wird mit 3 Nein-Stimmen im Übrigen einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 7	SPD	42101	Förderung des Spitzensports
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Neue Ansätze 2021/2022 zur Förderung des Spitzensports in Neumünster. Die Pandemiesituation macht eine Unterstützung notwendig, um Spitzensport in Neumünster langfristig zu erhalten. Verknüpfung zu Antrag B-9			
Ratsherr Matthiesen bringt den Antrag ein und begründet ihn.			
Dem Antrag wird mit 24 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 8	SPD	31101	Zuwendung Verein Kulturlokschuppen
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Reduzierung der Ansätze 2021/2022, da die Trägerschaft und die Nutzung des Objekts gewechselt hat.			
Ratsherr Matthiesen bringt den Antrag ein und begründet ihn. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 9	SPD	33101	Zuwendung Diakonie
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 2 zu TOP 14)			
Die neuen Ansätze entsprechen den tatsächlichen Bedarfen.			
Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, in den am 26.02.2021 versendeten Unterlagen seien falsche Ansätze ausgewiesen und bittet um entsprechende Korrektur wie folgt: 2021 neu: 111.100,- Euro 2022 neu: 113.300,- Euro			
Ratsherr Hering bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er erläutert, es sei wichtig, die Betroffenen zu unterstützen, wieder Wohnraum zu bekommen. Dies sei die Grundlage für weitere Schritte, wie die Teilnahme am Arbeits- und Gesellschaftsleben.			
Dem Antrag wird mit 3 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 10	BfB	33101	Zuwendung Verein HILFS.Punkt
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Erhöhung der Zuwendung an den Verein HILFS.Punkt in Pandemie-Zeiten.			
Ratsfrau Hartmann bringt den Antrag ein und begründet ihn. Dem Antrag wird mit 3 Nein-Stimmen im Übrigen einstimmig zugestimmt.			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 11	CDU	57101	Zuwendung an Unternehmen
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Bereitstellung einer Soforthilfe zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der durch die Corona-Krise betroffenen Betriebe. Verknüpfung zu Antrag B-2			
<p>Ratsherr Hahn bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er verweist auf ein entsprechendes Förderprogramm des Kreises Segeberg mit einem Förderumfang von insgesamt 800.000,- Euro.</p> <p>Der Antrag wird intensiv kontrovers diskutiert. Dabei besteht Einigkeit darüber, dass auch die Gewerbe- und Gastronomiebetriebe in Neumünster in besonderem Maße von der Pandemie betroffen sind. Bezüglich der Bereitstellung von direkten Hilfen durch die Stadt Neumünster wird jedoch auf die Zuständigkeit von Bund und Land verwiesen, welche die, durch ihre Maßnahmen entstandenen Nachteile auszugleichen haben.</p> <p>Der Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.</p>			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 12	SPD	33101	Zuwendung Diakonie/Medizinisches Praxisnetz – Praxis ohne Grenzen
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Diakonisches Werk Altholstein GmbH und Medizinisches Praxisnetz Neumünster e.V. wollen ab 2021 das Projekt „Praxis ohne Grenzen“ in Neumünster etablieren. Mit dem Projekt soll die – durch die Corona-Pandemie noch einmal verschärfte – prekäre gesundheitliche Situation von Menschen ohne Krankenversicherung verbessert werden.			
<p>Ratsherr Hering bringt den Antrag ein und begründet ihn.</p> <p>Dem Antrag wird mit 24 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.</p>			

Nr.	Fraktion	Produkt	Bezeichnung
E - 13	FDP/BfB/und des Ratsherrn Joost	Alle	Personalaufwendungen
Antrag (ggf. gekürzte Darstellung – exakter Wortlaut siehe Anlage 5 zu TOP 14)			
Deckelung der Personalansätze, aufgrund der angespannten Haushaltssituation. Verknüpfung zu Antrag B-13 und Antrag B-14.			
<p>Ratsherr Janetzky bringt den gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen von FDP und BfB und des Ratsherrn Joost ein und begründet ihn. Er führt aus, die Deckelung der Personalkosten solle sich auf den heutigen Stand der Personalkosten inklusive der in dieser Sitzung beschlossenen Stellen – also auf den beschlossenen Stellenplan 2021/2022 – beziehen.</p> <p>Ratsherr Joost ergänzt, da es sich bei der Maßnahme um eine Begrenzung des Zuwachses der Personalkosten handele, ginge dies nicht zu Lasten der Arbeitnehmenden und gebe der Verwaltung eine ausreichende Flexibilität bei Personalentscheidungen.</p> <p>Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, ein Großteil des beantragten und durch die Ratsversammlung bewilligten Stellenzuwachses seit Beschluss des Stellenplans 2019/2020 beruhe auf der Zuweisung vermehrter Aufgaben durch den Gesetzgeber und aus Konzeptionen/Anträgen aus der Politik. Ein kleiner Teil, z. B. die Stellen für die Digitalisierung, diene der Aufgabenverbesserung.</p> <p>Frau Heidebrecht-Rüge erklärt, es sei gelebte Praxis, dass die Verwaltung sehr gewissenhaft mit der Ermittlung des Stellenbedarfs (z. B. durch Organisationsuntersuchungen und deren Fortschreibung) und der Stellenbesetzung (z. B. durch Einzelprüfung vor jeder Wiederbesetzung) umgehe. Sie verweist darauf, dass die Stadt Neumünster ein umfangreiches und jährlich ansteigendes Kontingent an Überstunden vor sich herschiebe. Der Antrag sei i. E. nicht zielführend.</p> <p>Im Weiteren wird der Antrag intensiv und kontrovers diskutiert.</p> <p>Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen abgelehnt.</p>			

Die Sitzung wird um 15:25 Uhr für eine weitere Pause unterbrochen und um 15:40 Uhr fortgesetzt.